

ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 2. Juli um 06h50 MESZ ereignete sich im Bereich des Semmerings in Niederösterreich (47,64°N, 15,86°E) ein Erdbeben der Magnitude 2,2 nach Richter, das von der Bevölkerung vereinzelt verspürt wurde. Die Intensität auf der zwölfstufigen Europäischen Makroseismischen Skala betrug 3 Grad EMS-98.

In Bischofshofen im Bundesland Salzburg (47,41°N, 13,19°E) fand am 8. Juli um 10h01 MESZ ein Erdbeben statt, das eine Magnitude von 2,5 aufwies. Die Erschütterungen wurden von einigen Personen wahrgenommen. Das Beben wies eine Intensität von 3-4 Grad EMS-98 auf.

Ein Beben der Magnitude 2,2 wurde am 10. Juli 2011 um 16h51 MESZ im Raum Veitsch in der Steiermark (47,55°N, 15,45°E) teils deutlich verspürt. Die Erschütterungen wurden vereinzelt auch im Freien wahrgenommen. Die Intensität wurde mit 4 Grad EMS-98 bestimmt.

Ein einziger Wahrnehmungsbericht wurde dem Österreichischen Erdbebendienst zum Erdbeben gemeldet, das sich am 20. Juli um 06h16 MESZ im Bereich der Hochalmspitze in Kärnten (47,00°N, 13,29°E) mit einer Magnitude von 2,3 ereignete. Die Intensität betrug 3 Grad EMS-98.

Am 29. Juli um 12h37 MESZ ereignete sich knapp über der Grenze in Slowenien am Seeberger Sattels (46,41°N, 14,49°E) das stärkste Erdbeben des Monats mit einer Magnitude von 3,3. Das Beben wurde von der kärntner Bevölkerung im Bereich von Bad Eisenkappel mit einer Intensität von 4 Grad EMS-98 verspürt.



Abbildung links: Lage der verspürten Erdbeben in Österreich im Juli 2011 (Bildmaterial: Google Earth Pro)

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

INTENSITÄTSSKALA – EMS-98

Auszug aus der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

Grad	Beschreibung der Auswirkungen
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
6. Juli 2011	19:03	7,6	Kermadek-Inselregion 29,468°S 176,413°W	Keine Schäden gemeldet
10. Juli 2011	00:57	7,0	Japan, vor Ostküste Honshus 38,042°N 143,249°E	Nachbeben zu Tōhoku-Erdbeben (11. März 2011, Magnitude 9,0)
19. Juli 2011	19:35	6,3	Kirgistan 40,151°N 71,426°E	Mind. 13 Todesopfer, 86 Verletzte und mehrere zerstörte Gebäude

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
M...Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey.

Verfasserinnen:
Mag. Christiane Freudenthaler, Mag. Rita Meurers
Angaben ohne Gewähr